

Sitzungsvorlage

Nr.: 2023/554

Antrag

Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 26.03.2023: Diskussion: Schulweg - Fahrrad statt Schulbus

Ausschuss Schule und Kultur (Kreisschulausschuss)	01.06.2023	TOP 5
---	------------	--------------

Eingang per E-Mail am 01.04.2023

SOLI- Fraktion
Kreistag Lüchow/Dannenberg

Banzau, d. 26.3.2023

Wir beantragen folgenden TOP in die Tagesordnung des Schulausschusses am 1.Juni 2023 mit aufzunehmen:

Diskussion: Schulweg - Fahrrad statt Schulbus

Begründung:

Der Radverkehr ist von großer Bedeutung für den Klimaschutz und dieses wird zunehmend in der Gesellschaft wahrgenommen. Hinzu kommt die pädagogische Bedeutung des Fahrradfahrens für junge Menschen (u.a. Umweltbewusstsein, Selbstbewusstsein, Verbindung zur Natur) sowie die Bedeutung für die Gesundheit.

Am 5. März 2014 - schon vor 8 Jahren - hat die SOLI einen Antrag gestellt, über Möglichkeiten zu diskutieren, wie Schüler/Innen dazu motiviert werden könnten, mit dem Fahrrad zu Schule zu fahren. Doch es ist weiterhin zu beobachten, dass Schüler/Innen nur wenige Kilometer vom Schulstandort, in einer Entfernung, die mit dem Fahrrad zu fahren zumutbar ist, von den Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht bzw. abgeholt werden oder mit dem Schulbus fahren, wobei immer wieder zu sehen ist, dass zum Teil nur einzelne Schüler/Innen - auch aus der Oberstufe - in großen 12m - Schulbussen sitzen und aus den einzelnen Dörfern abgeholt bzw. zurück gebracht werden, ein Szenario, von dem man meinen könnte, als gäbe es die Brisanz der Klimaerwärmung nicht.

Bei uns im Landkreis werden zur Zeit durch Unterstützung von Fördermitteln unter anderem Abstellmöglichkeiten für Fahrräder etwa an Schulen geschaffen oder Maßnahmen getroffen, die die Sicherheit im Straßenverkehr für Radfahrer/Innen erhöhen, wodurch vermutlich die Bereitschaft vergrößert wird, das Fahrrad als Verkehrsmittel zu nutzen.

Zu hoffen ist, dass diese Maßnahmen und ein erhöhtes Bewusstsein von der Bedeutung des Radfahrens dazu führen, dass verstärkt das Fahrrad auf dem Weg zur Schule genutzt wird. Weiterhin ist es notwendig darüber zu diskutieren, welche Möglichkeiten es seitens der Schule, der Elternschaft und der Politik gibt, eine Verhaltensänderung bei Schüler/Innen hin zu mehr Fahrradfahren zu erreichen. Auch sollte diskutiert werden, in wieweit hierfür auch eine Änderung der Schüler/Innenbeförderungssatzung hilfreich sein könnte.

Eventuell kann eine Beschlussempfehlung formuliert werden

Hermann Klepper
Mitglied Schulausschuss

Stellungnahme der Verwaltung:

entfällt

gez. D. Schulz